

Was hilft Menschen, ihren Glauben zu leben? Wo finden sie Raum für ihre Spiritualität? Welchen Einfluss haben andersglaubende Menschen darauf? Und: welche Rolle spielen dabei unsere Kirchen und die örtlichen Kirchgemeinden?

An unserer diesjährigen gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Kirchgemeinden Eggwil, Lauperswil, Rüderswil und Signau denken wir über diese und ähnliche Fragen nach. **Herzlich willkommen!**



An jedem Anlass besteht die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch. Uns interessieren Ihre Gedanken.

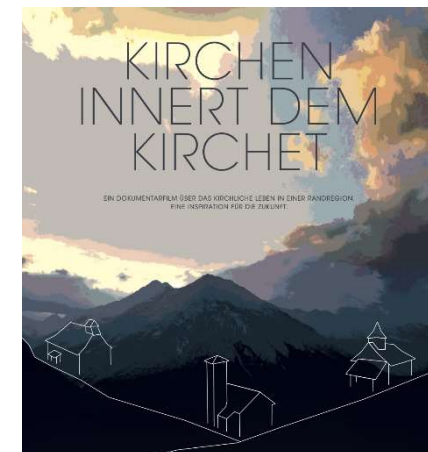
Jeder Anlass kann einzeln besucht werden. Spezielle Kosten für einzelne Veranstaltungen (Exkursionen) sind erwähnt.

Veranstaltungsreihe:

Wo Menschen glauben

Orte des Glaubens können ganz unterschiedlich aussehen. Gebetet und geglaubt wird in abgelegenen Tälern und in der Stadt, in alten und modernen Kirchen, in Tempel und Moscheen, aber auch zuhause in der Stube und im Internet.

Wir laden Sie zu vier kleinen «Entdeckungsreisen» in verschiedene «Räume des Glaubens» ein. Gemeinsam erkunden wir, was das für unsere Kirchen und unseren Glauben bedeuten könnte.



Herzlich laden ein:

Kirchgemeinden Eggwil, Lauperswil, Rüderswil & Signau

Wo Menschen glauben

Mittwoch, 1. November 20 Uhr Pfrundscheune Rüderswil

Kirche in Randregionen

mit dem Film „Kirchen Innert dem Kirchet»

Der Dokumentarfilm «Kirchen innert dem Kirchet» berichtet mit Interviews und nachgestellten Szenen über das kirchliche Leben ganz zuoberst im Haslital. Er wirft Fragen nach der Bedeutung, der Aufgabe und der Entwicklung der Kirche im ländlichen Umfeld auf. Anhand des Filmes setzen auch wir uns damit auseinander.

Leitung: Pfarrerin Renate Beyeler; Tel. 034 496 73 48

Freitag, 10. November 20 Uhr Kirchgemeinderaum Eggiwil

Wenn die Stube zur Kirche wird

und die Pfarrerin gestreamt.

Die Corona-Pandemie hat viele Kirchgemeinden experimentieren lassen. Plötzlich war die eigene Pfarrerin auf dem Bildschirm in der Stube zu sehen. Andere feiern am Sonntagmorgen gerne den Gottesdienst zuhause auf dem Sofa und vor dem Fernseher mit ... Fühle ich mich da auch mit anderen verbunden? Welche Vorteile und Grenzen haben diese neuen Formen des kirchlichen Lebens?

Pfarrer Markus Zürcher (Eggiwil/Signau) hat während der Corona-Pandemie zahlreiche Erfahrungen mit solch neuen Formen von Kirche gemacht. Er berichtet von seinen Erfahrungen damit. Danach tauschen wir gerne mit Ihnen darüber aus, was das für unsere Kirchgemeinden im Emmental bedeuten könnte.

Referat: Pfarrer Markus Zürcher

Samstag, 18. November

Kirchen-Exkursion nach Luzern/Meggen

Wir besuchen in Meggen eine moderne Kirche mit durchscheinenden Wänden und in Luzern die Kirche St. Karl und die barocke Jesuitenkirche. Der Kirchenbau zeugt dabei von der zur Bauzeit geltenden Gottesdienstform. So wirken sich katholische Liturgiereformen jeweils kirchenbaulich aus.

Unterwegs und beim Mittagessen im Restaurant Dampfschiff bleiben genug Zeit zu Gemeinschaft und Austausch.

Abfahrt: Signau: 8.44h; Langnau: 9.06h

Rückkehr: Langnau: 16.51h; Signau: 17.14h

Die Reise und das Essen bezahlen alle Teilnehmenden selber.

Reisekosten mit City-Ticket ab Signau: Fr. 31.20 (mit ½-Tax)

Leitung & Anmeldung: Pfr. Markus Zürcher; Tel. 079 136 34 65

Alle Angemeldete erhalten weitere Details.

Samstag, 2. Dezember

Exkursion ins Haus der Religionen, Bern

Das Haus der Religionen (www.haus-der-religionen.ch) ist Dach und Begegnungsort für verschiedene Religionen. Acht Religionsgemeinschaften sind daran beteiligt. Einige von ihnen haben darin Sakralräume, in denen sie sich zu Gebet und Gottesdienst treffen. In einem 90-minütigen Rundgang erhalten wir einen kleinen Einblick in dieses besondere Haus und einige Weltreligionen.

Abfahrt: Emmenmatt: 12.39h; Signau: 12.44h

Billett: bitte selber lösen; Kosten; ca. 18.- (mit 1/2-Tax),

Ende in Bern ca. 15.15 Uhr; anschliessend gibt es die Möglichkeit gemeinsam noch etwas zu trinken.

Die Kosten für den Rundgang übernehmen die Kirchgemeinden.

Anmeldung: Pfr. Andreas Schenk; Tel. 034 496 74 24